

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

am Dienstag, 03. Mai 2016 (Beginn 19.00 Uhr; Ende 20.40 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Heike Bechler (v)	
OR Sven Schapfel (v)	
OR Ulrich Probst (v)	
OR Christine Berchtold (v)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

1 Bürger

STR Lücker lässt sich entschuldigen

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 26.04.2016 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 26.04.2016 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.
4. **OV Thelen** bittet das Gremium um die Genehmigung der Ergänzung von TOP 5: Antrag an den Stadtrat zur Benennung einer Straße.
Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Dienstag, 03. Mai 2016**

1. Bürger fragen

Keine Fragen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzungen von Donnerstag, 14.04.2016

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 03.09.2016

Hörnle-Clique Wallbach

Hörnlefest

Sonntag, 04.09.2016

Beschluss: Einstimmig

4. Stellungnahme zum Bauwerk Schluchseewerk – Betroffenheit des Stadtteils Wallbach

Beschluss

OV Thelen berichtet, dass es nicht zu beurteilen galt, ob das Vorhaben gefällt oder nicht, sondern dass er aufgefordert war, anhand der Vorlagen herauszufiltern, in wie weit Wallbach von dem Vorhaben betroffen ist.

Dazu habe er viel Zeit investiert, um sich auf dem Rathaus Bad Säckingen anhand der Pläne und Ordner zu informieren, was bei 123 Ordner nicht immer einfach gewesen sei.

Danach erläutert **OV Thelen**, teilweise mit Hilfe der aufgehängten Pläne, den Inhalt der ausgearbeiteten Stellungnahme, die dem Protokoll angehängt ist.

OR Kuny kommt um 19.30 Uhr und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

OR Umbreit und OR Wenk legen Wert darauf, im Protokoll festzuhalten, dass sie, obwohl sie zuerst für den Bau des Pumpspeicherkraftwerks gestimmt hätten, sie jetzt keine Notwendigkeit für das Bauwerk mehr sehen.

Weiter wurden folgende Aussagen getätigt:

OR Umbreit:

Er bittet darum, dass Thema Förderband stärker hervorzuheben. Auch wenn eine asphaltierte Straße die negativen Auswirkungen durch die Baustellenfahrzeuge abmildert, verliert ein LKW auch Dreck durch die Ladung, was wiederum zu Staub führt.

OR Wenk:

Zum Thema Förderbandanlage hat er Auskünfte eingeholt. Danach spielt die Länge des Förderbandes keine Rolle (beim Katzenbergtunnel war das Förderband beispielsweise 9 km lang). Vielmehr sei es wichtig, dass zu befördernde Material mit einer entsprechenden Anlage fließbar zu machen.

Die drei von OV Thelen ausgeführten Punkte der Stellungnahme seien richtig und sehr gut ausgearbeitet.

Insbesondere sei es wichtig herauszuheben, dass unser Landwirt stark davon betroffen ist.

Aufgrund eigener Recherchen hat er festgestellt, dass dieses Bauwerk das 5. Pumpspeicherkraftwerk in unserem Raum ist, wir also enorm betroffen sind.

Entgegen den Aussagen, dass der künftige Stausee sich dafür eigenen soll, touristisch erschlossen zu werden, ist er der Meinung, dass das Vorhaben hierfür kaum nutzbar sein wird, da das Wasser ständig in Bewegung ist. Einzig Spazierwege, die wahrscheinlich nicht sehr attraktiv sein werden, könnten in Frage kommen.

Er erkundigt sich bei **OV Thelen**, ob dieser sich bezüglich der von ihm vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahme Bahnalt bereits beim Schluchseewerk erkundigt habe, ob ein Bahnalt als Ausgleichsfläche gesehen werden kann. Schließlich werden dadurch weitere Flächen verdichtet.

OR Thelen informiert, dass er bereits vor zwei Jahren bei Gesprächen mit der Geschäftsleitung der Schluchseewerke verdeutlicht habe, dass Wallbach von der Aufforstung eines Waldes innerhalb Baden-Württembergs als Ausgleichsmaßnahme zum Bau des Pumpspeicherkraftwerkes keinen Nutzen habe. Deshalb habe er als ökologisch sinnvolle Maßnahme für Wallbach eine Beteiligung an den Kosten des Bahnhalts Wallbach vorgeschlagen. Inwieweit die Geschäftsleitung diese Meinung mit vertritt oder es auch nur als Kompensierungsmaßnahme für Wallbach ansieht, bleibt abzuwarten.

Er selbst ist der Meinung, dass das Schluchseewerk zunächst den Bauantrag in der Schublade haben möchte und erst danach die Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens erneut überprüft.

Ist der Bauantrag genehmigt, ist dieser zunächst 10 Jahre gültig, danach kann dann die Baugenehmigung noch einmal um fünf Jahre verlängert werden.

Erst nach diesen 15 Jahren verfällt die Baugenehmigung und müsste dann erneut beantragt werden.

Die von OV Thelen ausgearbeitete und vorgetragene Stellungnahme zum Bauwerk Schluchseewerk wird vom Ortschaftsrat einstimmig befürwortet. .

5. Antrag an den Stadtrat zur Benennung einer Straße

In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung war das Thema bereits angesprochen worden.

Mit Erweiterung des kleinen Baugebietes im hinteren Bereich der Waldstraße 7, die mit 2 sechs-Familien Häuser sowie sechs bis 8 Ein-Familien-Häuser vorgesehen ist, wird zur besseren Zuordnung die Notwendigkeit gesehen, der dortigen privaten Erschließungsstraße einen Namen zu geben.

Bei der Erschließungsstraße handelt es sich um eine Privatstraße, deren Namensgebung jedoch durch die Kommune bestimmt werden kann.

Dennoch hatte **OV Thelen** das Gespräch mit dem Bauträger gesucht, um die Namensgebung abzusprechen.

Der Bauträger war zuerst nicht begeistert, konnte aber nach einem erneuten Gespräch mit **OV Thelen** doch noch überzeugt werden.

In Absprache mit dem Vorhabenträger, Herr Sascha Keller, schlägt der Ortschaftsrat Wallbach nach einstimmigem Beschluss gemäß § 17 (2) 10 der Hauptsatzung dem Stadtrat den Straßennamen „Am Bahndamm“ vor.

6. Fragen aus dem Ortschaftsrat

Keine Fragen

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: